

1999

Januar

Politik

21. Der Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) geht in die Vernehmlassung. Mit diesem wichtigen Planungsinstrument, das die Entwicklung des Flughafens mit den Auswirkungen auf die Gemeinden für die nähere Zukunft verbindlich bestimmt, werden die Ziele der Luftfahrtpolitik festgelegt und mit anderen raumwirksamen Ansprüchen wie etwa Bautätigkeit und Umweltschutz koordiniert.

Vereinstätigkeiten

1. Dieses Jahr können folgende Vereine «Geburtstage» feiern: der Turnverein Opfikon wird 90 Jahre, der Fussballclub Glattbrugg und der Handharmonikaclub 60 Jahre, die Männerriege 50 Jahre, der Verein Tagesfamilie 25 Jahre und die Opfi-Zunft 20 Jahre alt.

19. Frauen aus der reformierten Kirche gründen einen Frauentreff. Jeden dritten Dienstagnachmittag im Monat treffen sich Interessierte zu einer Diskussion über aktuelle Ereignisse, um einen Vortrag anzuhören oder um eine Ausstellung zu besuchen.

23. Die «Strategie eines Schweins» des Theaters Klappsitz wird auf der Mettlen-Bühne kundgetan.

30. Unter Mitwirkung des Schülerorchesters der Musikschule Opfikon gestaltet die Stadtmusik ihre Abendunterhaltung.

Februar

Politik

2. Im Glatthofsaal findet ein Podiumsgespräch zum Thema Mittelverteiler Strassenbahn kontra Hochbahn statt.

8. Auf grosses Interesse stösst der erste Informationsabend in diesem Jahr zum Thema Privatisierung des Flughafens Kloten.

24. Das Präsidium des Vereinskartells wechselt von Willi Burkhard an Willy Risi.

25. Der vom Bundesgericht verlangte überarbeitete Bericht über die Umweltverträglichkeit der 5. Bauetappe des Flughafens liegt vor. Er bringt höhere Belastungen.

Personen

15. Der international gefeierte Sänger und Musiker Billy Todzo nimmt Wohnsitz in Glattbrugg.

Kultur

13. Auf der Mettlen-Bühne gibt der Kabarettist Joachim Rittmeyer seine «Letzte Vorstellung».

Kath. Kirche

7. Firmung mit Abt Berchtold Müller, Engelberg.

und ausserdem ...

... hält der Winter unerbittlich Einzug. Während Tagen bereitet die Schneeräumung grosse Probleme.

... sorgt die Schneeschmelze dann für Überschwemmungen und überflutete Keller.

März

Gemeinderat

8. Erich Suter (SVP) nimmt als Nachfolger von Elsbeth Gerber an seiner ersten Gemeinderatssitzung teil.

Für den Neubau des Rohrbloktassees NOK/EWO im Bereich der Überdeckung N11 wird ein Objektkredit von pauschal Fr. 280 000.– bewilligt.

Vereinstätigkeiten

19. Heute vor 50 Jahren wurde der Gewerbeverein gegründet.

Kultur

13. Im forum zeigt Erna Hürzeler Farbkompositionen und Zeichnungen.

und ausserdem ...

... finden Lilo Pulver und Hannes Schmidhauser den Weg nach Glattbrugg, um einen Prix Walo entgegenzunehmen.

... ist am Weltwassertag zu erfahren, dass unser Quellwasser gesund ist und ab Wasserhahn getrunken werden kann.

April

Politik

18. Nach dem Rücktritt von Helen Kunz ist Opfikon nicht mehr im Kantonsrat vertreten.

26. In der konstituierenden Sitzung hat das Parlament für ein Jahr Alois Steiner (SVP) als höchsten Opfiker gewählt. Erste Vizepräsidentin ist Pia Bättig (GV), zweiter Vizepräsident Werner Erni (FdP).

Gemeinderat

26. Dem Landverkauf im Gebiet «Trettlistein» an die Handwerker Genossenschaft Bubenholz für Fr. 1 837 490.– (2 889 m²) wird zugestimmt. Auch dem Landverkauf in der Halden an die Handwerker-Baugenossenschaft Opfikon-Glattbrugg für Fr. 2 557 980.– (4 737 m²) wird zugestimmt.

Personen

Der Frauenchor ehrt Margrit Luginbühl für 30 Jahre Vereinstreue.

Bruno Berner, einst Spieler im FC Glattbrugg, gehört zum Profikader des Fussballmeisters Grasshoppers Zürich.

Schule

6. Nach der Podiumsdiskussion mit Vertretern der Bildungsdirektion, Abteilung Ausländerpädagogik, entschliesst sich die Schule für eine Teilnahme am Projekt QUIMS (Qualität in multikulturellen Schulen).

und ausserdem ...

... der bundesrätliche Besuch mit der frischgewählten Ruth Metzler ist ausgerechnet auf den 1. April angesagt ... Leider.

... auf dem Gibeleich-Dach bezieht die eigenhändig bemalte Kuh Stellung.

Mai

Politik

31. Konrad Fiechter (EVP) tritt die Nachfolge von Désirée Hanimägi im Gemeinderat an.

Personen

Alfred Schellenberg feiert bei bester körperlicher und geistiger Gesundheit seinen 100. Geburtstag.

Kultur

Thomas A. Rüegg verfügt über die grösste private Plakatsammlung der Schweiz. 90 Exemplare daraus stellt er im Dorf-Träff aus.

Inge Derungs, Vreni Dewitz und Kirsten Jöge stellen im forum Bauernmalerei aus.

Allgemein

2. Heute kommen 40 «Tschernobyl-Kinder» aus Djatlowitschi in Opfikon an und werden von ihren Gastfamilien erwartungsvoll empfangen. Der von Pfr. A. Goerlich initiierte Arbeitskreis Belarus ermöglicht ihnen, sich 4 Wochen in unverstrahltem Gebiet zu erholen und eine andere Welt kennen zu lernen.

Schule

31. Die 40 Kinder aus Weissrussland erleben einen Tag lang kulturübergreifende Projekte mit einem Jahrgang der Oberstufenklassen im Schulhaus Halden.

und ausserdem ...

... lösen sogenannte Wirbelschleppen eines startenden Jumbos Dachziegel von einer Scheune in Opfikon.

Juni

Politik

7. Die Volksinitiative für ein «unentgeltliches und politisch neutrales Publikationsorgan» wird vor der Behandlung durch den Gemeinderat von den Initianten zurückgezogen.

12. Nach neunmonatiger Bauzeit wird das sanierte und umgebaute Stadthaus mit einem Tag der offenen Türe feierlich eingeweiht.

Gemeinderat

7. Das Parlament feiert heute sein 25-jähriges Bestehen. Die Guts- und Sonderrechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1998 werden genehmigt. Für die Sanierung der Gibeleichstrasse (inkl. Beleuchtung) wird ein Bruttokredit von Fr. 984 500.– bewilligt. Für die Sanierung der Wasserleitung im gleichen Bereich wird ein Kredit von Fr. 635 000.– und für die Sanierung der Niederspannungskabelanlage ein Kredit von Fr. 410 000.– bewilligt. Für den Neubau des Transformatorengebäudes «Müllacker» im Bereich der geplanten Überdeckung N11 wird ein Kredit von Fr. 540 000.– bewilligt. Die Abfall-Grundgebühren werden auf den 1.1.2000 gekürzt.

Personen

Schwester Elizabeta aus Montenegro arbeitet während vier Wochen im Alterszentrum Gibeleich und nimmt Anregungen mit für ihr Wirken im Chronischkrankenheim in Risan.

Robert Moebius gewinnt den ersten Preis im Fotowettbewerb für die neugeschaffene «Galerie Stadthaus».

Kultur

24. Das Bibliotheksteam lädt ein zu einem «Buch und Bauch»-Abend und über 50 Leute kommen und geniessen.

Das Turniertanzpaar Irmtraut und Fredy Suhner zeigt Hochleistungssport in seiner elegantesten Form und wird zum dritten Mal Zürcher Kantonsmeister.

Den Ehrenpreis 1999 der Stadt erhalten Hansruedi Leemann als Kulturförderer, Irmtraut und Fredy Suhner für ihre tänzerische Gesamtleistung und der Verein für Familiengärten für den Blumenschmuck in der Stadt und das Angebot für sinnvolle Freizeitgestaltung.

Vereinstätigkeiten

10. Die erste Blutspendeaktion 1999 des Samaritervereins wird im forum gut genutzt.

Allgemein

18. Die 50 Jahre Feuerwehrpikett werden mit der grossen Feuerwehrchilbi auf dem Parkplatz Airport gefeiert.

und ausserdem ...

... sind Renovation und Sanierung des Stadthauses abgeschlossen. Endlich kann der Stadtpräsident ein eigenes Büro beziehen.

... verschenkt die Stadtpolizei in Zusammenarbeit mit der Suva-Live Helme an vorbeifahrende Velofahrer.

Juli

Politik

1. Die Stadt tritt neu mit dem Slogan «Stadt Opfikon lebt und bewegt» auf.

5. Der Gemeinderat lehnt knapp mit 17 zu 16 Stimmen den Nachtragskredit von Fr. 25 000.– für die Unterstützung der Kampagne gegen die kantonale Abstimmungsvorlage über das Flughafengesetz ab.

Gemeinderat

5. Der Geschäftsbericht 1998 der Stadt Opfikon wird abgenommen. Für die Durchführung eines Studienauftrages «Erweiterte Parkanlage Stadthaus» wird ein Kredit von Fr. 80 000.– bewilligt. Dem Verkauf von 1 602 m² Bauland an der Rietgrabenstrasse an die Georg Egli AG zu Fr. 1 089 360.– wird zugestimmt. Für die Erneuerung der Transformatorenstation Grossacker wird ein Kredit von Fr. 580 000.– bewilligt.

Personen

Reallehrer Jürg Leuenberger steht nach 40 Jahren im Schuldienst letztmals vor seiner Klasse.

Primarlehrer Sepp Reichmuth geht nach 36 Schuldienstjahren in Pension.

Die schnellsten Opfiker Fische des Jahres sind Patricia Schmid und Christian Müller.

Allgemein

24. Die erste Pool-Party mit Freinacht in der Badanlage Bruggwiesen findet statt. Sie wird im Jahr 2000 wiederholt.

und ausserdem ...

... 20 6.-Klässler und Oberstufenschüler lernen mit Inlineskates, Velo, Schiff und zu Fuss das Gebiet der Expo 02 kennen.

... nehmen 30 Flüchtlinge am Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag teil.

August

Vereinstätigkeiten

1. Ein ökumenischer Gottesdienst am Vormittag ersetzt die 1.-August-Rede am Feuer.

Personen

Turnlehrer Albert Meier holt bei den Weltmeisterschaften in Newcastle (GB) einen 5. und einen 7. Platz.

Schule

16. Aufgrund eines neuen Konzepts für den Schulpsychologischen Dienst nimmt ein Zweierteam (eine Schulpsychologin und ein Sozialpädagoge mit je 80% Pensum) seine Arbeit auf.

und ausserdem ...

... findet die viel diskutierte Sonnenfinsternis am 11. August nur partiell statt, und auch am Freitag, dem 13. gibt es keine besonderen Vorkommnisse.

... wird das nahezu 200-jährige Gebäude mit dem Restaurant Hirschen geschlossen. Auf das Grundstück an der Schaffhauserstrasse soll ein Business Hotel mit 140 Gästezimmern gebaut werden.

September

Politik

7. Der Stadtrat stellt mit der Verabschiedung des Jugendleitbildes die Weichen für die künftige Jugendpolitik.

7. Die Gesundheitskommission wählt per 1. Januar 2000 Hans-Peter Bleuler aus Glattbrugg als neuen Friedhofgärtner, der den altershalber zurücktretenden Walter Flüeler ersetzt.

9. In stiller Wahl wird Irene Wehrli, Opfikon, in die Schulpflege gewählt. Sie ersetzt Rita Landolt.

23. Der Stadtrat wehrt sich dagegen, dass während des Strassentunnelbaus zum Dock Midfield von Mai bis Juli bis zu 500 Flugzeuge über Opfikon starten.

Gemeinderat

27. Die Ortsplanungsrevision Teil 3 wird festgesetzt. Der Teilerschliessungsplan Oberhauserriet wird festgesetzt. Der Globalbudgetierung (Grundsatz) in drei Pilotbereichen wird per 1.1.2000 zugestimmt. Dem Landverkauf im Zibert an Robert Fehr, Zürich, wird zugestimmt (6 657 m² zu Fr. 4 327 050.–). Für den Neubau der Wasserleitungen in der Oberen Wallisellerstrasse wird ein Kredit von Fr. 575 000.– bewilligt. Im gleichen Bereich wird für die Erstellung der Mischwasserkanalisation sowie der Beleuchtung ein Kredit von Fr. 1 450 000.– bewilligt. Die Stromtarife werden per 1.10.1999 reduziert.

Personen

Roger Hirzel, Präsident des Gewerbevereins, und Stadtpräsident Jürg Leuenberger eröffnen die Jubiläumsausstellung OGA.

Kultur

Die Glattbruger Künstlerin Marianne Grant stellt im forum aus.

Vereinstätigkeiten

4. Die Pfadi Opfikova organisiert zusammen mit dem Jugendhaus ein Open-Air auf der Mettlenwiese.

21. Die Vereins-Kochmeisterschaften finden im Hotel Hilton statt.

Schule

24. Anlässlich einer Vernissage werden die von den Schulkindern mit Unterstützung der Lehrerschaft gefertigten Wandmalereien im Schulhaus Lättenwiesen der Öffentlichkeit vorgestellt. Die farbenfrohen, «Regenbogen» genannten, Kunstwerke tun dem Betonbauwerk gut.

27. Der Gemeinderat stimmt der Einführung der Dreiteiligen Sekundarschule ohne Einwände zu, nachdem sich Schulpflege, Lehrerschaft und Stadtrat klar für dieses Modell der Oberstufenreform ausgesprochen hatten.

Kath. Kirche

1. Als zweiter Pastoralassistent beginnt Boris Kassebeer seine Tätigkeit in der St. Anna Pfarrei.

26. Jubiläum «25 Jahre forum».

und ausserdem ...

... aus für die erste und einzige Papeterie in Glattbrugg.

... erliegen vier Paare der magischen Zahl 9.9.99 und lassen sich im Zivilstandsamt trauen.

Oktober

Politik

15. Nun ist die Stadt unter «www.opfikon.com» in Deutsch und Englisch auch mit einer Wirtschafts-Homepage vertreten. Die Webseiten beinhalten vielfältige Informationen aus den Bereichen Flughafen, Firmen, Verkehrsverbindungen, Standort, Bildung Natur und Freizeit sowie die Stadt Zürich.

24. Als Nachfolger des verstorbenen Alfred Ariger wird Bernhard Hildebrand, Opfikon, in die Baukommission gewählt.

Kultur

Das Künstlerehepaar Peter und Cati Greutmann zeigt Seidenmalerei, Aquarelle und Mosaik in der Galerie Dorf-Träff.

29. Capelle Sorelle spielen in der mettlen «In Guten und in bösen Zeiten».

31. Konzert mit dem Titel «... von Venedig nach Rom ...» von Maurice Steger, Blockflöte und Naoki Kitaya, Cembalo. Die beiden

grossartigen Künstler spielen Werke u.a. von B. Marcello, B. de Selma, A. Vivaldi und G. Sammartini. Gemeinsame Organisation mit der AGS.

Vereinstätigkeiten

30. Schweizer Meisterschaften im Steel-Dart im Schulhaus Lättenwiesen.

Allgemein

2.–3. Einweihung der Alterswohnungen im Alterszentrum Giebeleich und somit Abschluss des Baus des Alterszentrums.

Schule

2. Der Doppelkindergarten in der neuen Überbauung Rietgrabenhang, seit Beginn des Schuljahrs in Betrieb, wird offiziell eröffnet und der Bevölkerung vorgestellt.

26. Schulpräsident Markus Mendelin orientiert seine Amtskollegen aus den Hardwaldgemeinden und die Bildungsdirektion über die sich abzeichnende, bisher einmalige Ausquartierung der Schule. In den Monaten Mai bis Juli 2000 werden sich die Flugzeugstarts über Opfikon wegen Bauarbeiten etwa vervierfachen.

und ausserdem ...

... beschliesst die Stadtverwaltung, die neue deutsche Rechtschreibung einzuführen und schickt das Personal in Deutschkurse.

November

Politik

28. Bei einer Stimmbeteiligung von 47% sprechen sich die Stimmberechtigten von Opfikon mit 995 Ja- gegen 2 004 Nein-Stimmen gegen die Privatisierung des Flughafens Kloten aus.

Kultur

Urs Kerker stellt in der Galerie Dorf-Träff Aquarelle und Keramik aus.

25. Die Alterskonferenz beschäftigt sich mit «Jugend und Alter» zusammen mit zwei Oberstufenklassen.

Vereinstätigkeiten

15. Die Fellnähgruppe wird als 63. Ortsverein in die Kommission der Ortsvereine (Präsidentenkonferenz) aufgenommen.

16. Autorenabend in der Stadtbibliothek mit Emil Zopfi.

Schule

5. Ein gemeinsames Seminar der Schulpflege und der Lehrerschaft gibt den Startschuss für das Lohnwirksame Qualifikationssystem (LQS) in Opfikon.

8. Dr. Meis präsentiert im Singsaal Lättenwiesen Forschungsergebnisse zur Münchner Fluglärmstudie.

und ausserdem ...

... ist der weltgrösste 444 kg schwere Kürbis auf seiner Schweizertournee aus den USA kommend in Glattbrugg ausgestellt.

Dezember

Politik

14. Der Gemeinderat beschliesst, den Steuereffuss um 3% auf 93 % der einfachen Staatssteuer zu senken.

Gemeinderat

6. Christian Jäggli, FP (Nachfolger von Guido Uboldi), Christoph Brühlhart, NIO (Nachfolger von Walter Dietrich) und Patrick Rouiller, CVP (Nachfolger von Brigitte Schwyzer) nehmen an ihrer ersten Ratssitzung teil.

Kultur

4. Clown Calvero mit «Visa la risa» in der mettlen.